

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Prowima Marketing und Service GmbH für Verträge über einen Depotservice

§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

Für die Geschäftsbeziehung zwischen der Prowima Marketing und Service GmbH (im Folgenden auch „Dienstleister“) und deren Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Dienstleister stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§ 2 Vertragsschluss

2.1 Der Kunde übermittelt das durch den Dienstleister zur Verfügung gestellte Formular zum Vertragsschluss ausgefüllt und unterschrieben an die von dem Dienstleister mitgeteilte Faxnummer.

2.2 Nach Eingang der Vergütung für das erste Vertragsjahr auf dem Konto des Dienstleisters bestätigt dieser das Angebot des Kunden mit der Gegenzeichnung des Vertragsformulars und Übersendung an den Kunden.

§ 3 Preise

Alle angegebenen Preise des Dienstleisters verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

§ 4 Zahlungsmodalitäten/Verzug

4.1 Die Fälligkeit der Raten bestimmt sich nach dem Vertrag zwischen Kunde und Dienstleister. Im Falle von Verzug hat der Kunde dem Dienstleister Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu zahlen.

4.2 Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugschäden durch den Dienstleister nicht aus.

§ 5 Garantie

Der Dienstleister übernimmt keine Garantie, insbesondere nicht für die Richtigkeit der von Ihm zugrunde gelegten Wertpapierkurse und die Rechtzeitigkeit seiner Informationen.

§ 6 Haftung

6.1 Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Dienstleisters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

6.2 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Dienstleister nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

6.3 Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Dienstleisters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

§ 7 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gem. Art 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Prowima Marketing und Service GmbH

Berliner Allee 52, 40212 Düsseldorf

Telefax: 0211 / 882 555 155

E-Mail-Adresse: info@prowima.net

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 8 Hinweise zur Datenverarbeitung

8.1 Der Dienstleister erhebt im Rahmen der Abwicklung von Verträgen Daten des Kunden. Er beachtet dabei insbesondere die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und

Telemediengesetzes. Ohne Einwilligung des Kunden wird der Dienstleister Bestands- und Nutzungsdaten des Kunden nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist.

8.2 Ohne die Einwilligung des Kunden wird der Dienstleister Daten des Kunden nicht für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung nutzen.

8.3 Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, die Löschung der gespeicherten Daten, die ihn betreffen gegenüber dem Dienstleister zu verlangen. Darüber hinaus kann er gegenüber dem Dienstleister Auskunft hinsichtlich der über ihn gespeicherten Daten verlangen. Das Auskunftersuchen ist schriftlich gegenüber dem Dienstleister zu stellen.

§ 9 Schlussbestimmungen

9.1 Auf Verträge zwischen dem Dienstleister und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.

9.2 Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Dienstleister Düsseldorf.

9.3 Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.

Stand der AGB: 08/2012